

# Landesverband NRW im VBIO

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

**Ort:** Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtung, Köln  
**Datum:** 7.10.2017  
**Beginn:** 17.20 Uhr  
**Ende:** 18.45 Uhr

Anwesend: s. Teilnehmerliste

Protokollant: Bertold Durst

Weitere Inhalte auf den Folien von Susanne Bickel und Bertold Durst, die dem Protokoll im Anhang beiliegen.

Dank an das MPIPZ für die Gastfreundschaft und an alle Organisatoren des Biologentages

TOP 1: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.10.2016 wird genehmigt.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden, vertreten durch Bertold Durst, unterstützt von Horst Bickel und Brigitte Gropius

3a vgl. anliegende Folien

3b Bertold Durst erläutert die Beteiligung an diversen MINT-Konferenzen (s.Folie)

3c Pauline Ott und Aikaterini Karapantsiou stellen den iGem-Wettbewerb und ihre Gruppe in Düsseldorf vor, die vom VBIO gefördert wurde.

TOP 4: Bericht der Kassenführerin

Brigitte Gropius stellte den Kassenbericht vor. (Stand 7.10.17)

Die Ausführungen waren erschöpfend, Nachfragen erfolgten keine.

TOP 5: Wahl des Vorstandes

Die Wahlleitung übernimmt Bertold Durst.

5a Dank an die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes

Ausführliche Würdigung und Verabschiedung von Gerd Hombrecher aus dem Vorstand

5b Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand

Jörg Großschedl, Monika Pohlmann und Margarete Radermacher stellen sich persönlich vor.

5c Wahl

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor. Eine schriftliche (geheime) Abstimmung wird nicht gewünscht. Es wird *en bloc* gewählt.

Der Wahlvorschlag des Vorstandes wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Susanne Bickel und Wolfgang Kreiten (nicht anwesend) hatten der Wahl im Vorfeld zugestimmt. Damit ist der Vorstand folgendermaßen gewählt:

*Vorsitzende:* Prof. Dr. Susanne Bickel (für 2018)

*Stellvertreter:* Wolfgang Kreiten

*Kassenführung:* Brigitte Gropius

*Schriftführer:* Bertold Durst

*Weitere Mitglieder im Vorstand:*

Prof. Dr. Fred Wittinghofer, MPI Dortmund

Monika Pohlmann, Univ. Köln, Biozentrum

J-Prof. Dr. Jörg Großschedl, Univ. Köln, Institut für Biologiedidaktik

Margarete Radermacher, Bez.Reg. Köln

Für den Beirat meldeten sich zusätzlich Pauline Ott und Ekaterini Karapantsiou.

Der so ergänzte Beirat wurden einstimmig bestätigt:

Dr. Horst Bickel (Schule/Referendare/Ministerium)

Bernd Wiese (Schule/Dezernate)

Ulrike Hölting (KvF)

Dr. Martin Neumann (Ansprechpartner Industrie)

Dr. Christiane Weigelt (MoLab Do)

Kathinka Bradley (Stipendienliste)

Pauline Ott (Studentin, iGem Düsseldorf)

Aikaterini Karapantsiou (Studentin, iGem Düsseldorf)

TOP 6: Wahl des Delegierten für die BDV am 1.12.17 in Berlin:

Fred Wittinghofer (einstimmig)

TOP 7: Biologentag 2018

Ausführliche Diskussion des Vorstandsvorschlages

Pauline Ott und Ekaterini Karapantsiou erläutern die Vorplanungen zu einem Biologentag "Synthetische Biologie" in Düsseldorf.

Thema und Ort werden einstimmig befürwortet.

Planung und Organisation durch Pauline Ott, Aikaterini Karapantsiou, Prof. Dr. Matias Zurbrüggen, Synthet. Biologie, Uni Düsseldorf sowie Horst und Susanne Bickel ReferentInnen werden noch gesucht, diverse Forschungsgruppen (Düsseldorf, Aachen, Leipzig, München) wurden genannt.

Die Termindiskussion ergab unter Berücksichtigung von Semester- und Ferienzeiten: erste Präferenz **22.9.18**; dann die beiden Samstage davor

TOP 8: Verschiedenes

keine Beiträge

Landesverband NRW im VBIO  
 Protokoll der Mitgliederversammlung 2017



Ausklang im Restaurant Aphrodite, Köln mit 9 TeilnehmerInnen.

- 8.10.17           gez. Bertold Durst, Schriftführer
- gez. Susanne Bickel, Vorsitzende

Landesverband NRW im VBIO  
 Mitgliederversammlung am 7.10. 2017  
 im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtung, Köln

Nachname	Vorname	Ort	Status (Studierend, Beruf, in Rente)	Mailadresse
Radermacher	Margarete	Köln	Beruf	radermhmbat@t-online.de
Hardt	Sylvia	Dorsten	Beruf	sylvia.hardt@gmx.de
Starick	Stephan	Köln	Beruf	stephan.starick@gmail.com
Bickel	Horst	Köln	<del>Beruf</del> Rente	horstbickel@mac.com
Hänsel	Michael	Kamp-Lind.	Beruf	schule@haensel.de
Sohmen	Andree	Köln	Beruf	sohmen@email.de
Krämer	Reinhard	Jülich	Beruf	r.kraemer@uni-koeln.de
GAST:				
ARNOLD <del>MARSD</del>	MARTIN <del>AR</del>	Düsseldorf	<del>Beruf</del>	martin_arnold_duesseldorfe@freenet.de
Gopinus	Brigitte	Düsseldorf	Rente	
Hornbender	Gerd	Köln	Rente	
Pfitzer	Gabriele	Köln	Beruf	gabriele.pfitzer@uni-koeln.de

Landesverband NRW im VBIO  
 Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Landesverband NRW im VBIO  
 Mitgliederversammlung am 7.10. 2017  
 im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtung, Köln



Nachname	Vorname	Ort	Status (Studierend, Beruf, in Rente)	Mailadresse
Pohlmann	Monika	Bers Gloeb	Beruf	m.pohlmann@uni-koeln.de
Grosschedl	Jörg	Köln	Beruf	j.grosschedl@uni-koeln.de
Christiansen	Ingo	Solingen	Beruf	ingo.christiansen@gmx.net
OHNECK	Isabel	Düsseldorf	Beruf	iohneck@gmx.de
Lindemann	Nicole	Köln	Beruf	info@vbta.de
Gantner	Stephan	Köln	Beruf	gan@rak.de
Ott	Pauline	Düsseldorf	Südtierend	Pauline.ott@uni-duesseldorf.de
Karapantsiou	Aikaterini	Düsseldorf	Studierend	ekkar101@hhu.de
Dr. Weigelt	Christiane	Schwerte	Beruf	dr.weigelt@email.de
Wiltberg	Fred	DO	Neute	alfred.wiltberg@mpi-dortmund-nfg.de
Dunn	Bertold	Rand	R	
22 TN				

# TOP 3 Bericht

- Biologentag 2016 am 29.10.2016 am Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn; Thema: Biodiversität und Taxonomie; Bericht im Rundbrief
- Teilnahme an der European MINT-Convention in Stuttgart am 16.9.16 (Bertold Durst): →Bericht



## Landesverband Nordrhein-Westfalen

### Landesbiologentag 2016

Am 29. Oktober 2016 fand am Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn der nordrhein-westfälische Biologentag statt. Das Thema der Tagung war „Biodiversität und Taxonomie“, wozu es drei sich ergänzende Vorträge gab. Die Einführung zur Relevanz der Biodiversitätsforschung gab der stellvertretende Direktor des Museums, Bernhard Misof (Zentrum für Molekulare Biodiversitätsforschung, Uni Bonn).



Professor Misof (Mitte) im Gespräch mit Teilnehmern, Foto: LV NRW

Nachdem geklärt war, dass Biodiversität mit Lebensqualität gleichzusetzen ist, erfuhren die Zuhörer, dass wir uns in der 6. Biodiversitätskrise seit Entstehung der belebten Welt befinden. Im Unterschied zum Aussterben, beispielsweise der Dinosaurier, geschieht das Sterben von Arten durch die Vernichtung von Lebensräumen heute aber unvergleichbar schneller. Verschmutzung, Vergiftung, Vernichtung durch Raubbau und Kriminalität, Zerstörung der Vielfalt durch Monokulturen und Plantagen werden geduldet durch Regierungen und unter-

## Biologen-Tag VBio NRW



# Bio-Olympiade NRW 2017

Die 40 besten SchülerInnen der zweiten Runde wurden auch dieses Jahr wieder in einer Feierstunde geehrt. Am 24. Januar 2017 war es wieder soweit: im Bayer Werk Bergkamen wurden die KandidatInnen durch je einen Vertreter des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und der Bayer Science & Education Foundation geehrt. Als besonderen Höhepunkt hielt Herr Professor Mußhoff, Experimentelle Medizin der WWU Münster, einen Vortrag über Epigenetik.

Der Klett Schulbuchverlag spendete, initiiert vom VBIO-NRW, auch dieses Jahr wieder das kleine Lehrbuch „Markl Biologie“; der **VBIO dankt dem Klett-Verlag** dafür. Den Vorstand des Landesverbandes vertrat der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Kreiten, der den VBIO in einem kleinen Vortrag vorstellte.

Foto: v.l.n.r.: Kay Berger (Vertreter des MSW), Preisträgerin Johanna Luise Schübel, Mona Ehrenberg (Bayer), Wolfgang Kreiten (VBIO-NRW)



# KvF-Preise 2017

- 52 ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler ausgewählt
- Preisverleihung am 29. 06. im MPI Dortmund

## Programm



14:00	Eintreffen und Registrierung der Gäste bei Kaffee und Kuchen
14:45	Begrüßung der Gäste und Vorstellung des VBIO durch Prof. Dr. Susanne Bickel, Vorsitzende des VBIO-NRW
15:00	Vorstellung des Max-Planck-Instituts für Molekulare Physiologie Dr. Johann Jarzombek
15:15	Preisverleihung und Fototermin
15:45	Führung durch einige Labore des Institutes
16:45	Festvortrag: „Abgetaucht – Arzneistoffsuche unter Wasser“ Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Proksch, Pharmazeutische Biologie, Universität Düsseldorf
17:45	Vorstellung des iGem-Wettbewerbs*) und Projekts zur Synthetischen Biologie der Studiengruppen Düsseldorf/Köln, vertreten durch Katerina Karapantsiou

Führungen: Mikroskopie, Kristallographie,  
Elektronenmikroskopie, Biophysik/Labor,  
Labor, Wirkstoffsynthese/Screenings  
(Jarzombek)

\*) iGEM ist ein internationaler Wettbewerb in dem Bereich der Synthetischen Biologie und ermöglicht motivierten Studenten ihr eigenes Forschungsprojekt komplett eigenständig zu planen und durchzuführen.

# Bio-logisch!

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem MSW  
(Landesbeauftragte: Frau Anne Petersdorf, Wesel)

**b**o-logisch! Der Schülerwettbewerb für die Sekundarstufe I in NRW  
Thema 2017

## “Immer der Nase nach“



**Die Aufgaben für alle Klassen**

- 1.** Betrachte deine Nase im Spiegel und zeichne sie. Nimm eine Teelöffelspitze fein gemahlene Pfeffer und gib sie auf deinen Handrücken. Beuge dich dicht darüber und rieche daran. Wiederhole das Experiment, nachdem du zuvor den Pfeffer mit pflanzlichem Öl verrührt hast. Erstelle ein Versuchsprotokoll mit deinen Erfahrungen.
- 2.** Überprüfe mit einem Experiment, wie genau verschiedene Testpersonen mit verbundenen Augen den Standort einer Duftquelle bestimmen können. Die Duftquelle versteckst du hinter einem 1m langen Brett. Miss den Abstand von dem vorhergesagten und dem tatsächlichen Ort der Duftquelle.
  - a) Erläutere dein Vorgehen und stelle deine Ergebnisse anschaulich dar.
  - b) Nenne 5 Funktionen von Gerüchen und erläutere diese anhand von Beispielen.
- 3.** Stickige Luft im Klassenraum und keiner merkt es. Erst nach der Pause stellst du fest, wie es stinkt: Wie kann das sein? Untersuche dieses Phänomen. Verwende zwei verschiedene Duftproben (z.B. Backaromen wie Zitrone oder Vanille), drei verschraubbare (z.B. Marmeladen-) Gläser und eine Stoppuhr.
  - a) Beide Aromen werden in je ein Glas gefüllt. Vermische im

**Klasse 7 und 8**  
Bearbeite zusätzlich noch die Aufgabe 5.

- 5.** Viele Menschen leiden unter Fußgeruch. Führe dazu einen Versuch durch: Gib zwei Esslöffel Haushaltsessig in ein Glas und rieche daran. Der Geruch des Essigs steht für den unangenehmen Geruch der Buttersäure bei Schweißfüßen. Gib nun einen Teelöffel Natron (Natriumhydrogencarbonat) dazu und rieche erneut.
  - a) Nenne und erkläre deine Empfindungen.Andere Anwendungen mit ähnlichem Effekt aber anderer Wirkungsweise sind Kupferstrümpfe, Aktivkohle-einlagen und Cyclodextrine.
  - b) Erläutere vergleichend die unterschiedlichen Wirkungsweisen.

**Klasse 9 und 10**  
Bearbeite zusätzlich noch die Aufgaben 5 und 6.

- 6.** Deine Testperson hält sich für folgende Versuche zu Beginn die Nase zu. Gib nun etwa einen halben Teelöffel jeweils lauwarmen, unterschiedlich zubereiteten Fencheltee auf den vorderen Zungenbereich der Testperson (nach jedem Teilversuch mit Wasser spülen):

Der Wettbewerb für Biologie für die Sekundarstufe I aller Schulformen in NRW.

Abschlussfeier ist am 11. Oktober im Zeiss Planetarium in Bochum.

Wir sind eingeladen, wer kümmert sich?

Unten: Regionaltag 2014 im Neanderthalmuseum





# Weiteres

## 1. Kommunikation LV/FG:

- Es wurde beschlossen, auf Tagungen der Fachgesellschaften, die in NRW stattfinden, Posterpreise des VBIO-NRW auszuloben. Die Gesellschaften sollen dazu dem LV NRW im VBIO Gelegenheit geben, ein paar Worte zu sagen. Das Logo und ein Grußwort sollen im Tagungsband erscheinen.
- 12. – 15. September Jahrestagung der Dt. Zool. Ges. in Bielefeld
- 24. – 27. September Herbsttagung GBM in Bochum

## 2. Förderungen:

- iGEM Gruppe Düsseldorf/Köln;

## 3. BDV des VBIO:

Am 01. Dezember 2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr im  
Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin

Nach der neuen Satzung müssen bis **spätestens zum 20. Oktober 2017 die Delegierten für die BDV gemeldet werden.**

SYNTHETIC BIOLOGY MEET UP  
**2017 Düsseldorf**  
Haus der Universität | 09:00-17:00

**synbio**  
DUESSELDORF 2017

**05.10**  
09-17 Uhr

Mit Vorträgen von  
Prof. Dr. Matthias Zurbriggen, HHU  
Prof. Dr. Andreas Weber, HHU  
Dr. Tobias Erb, Max Planck Institute for Terrestrial Microbiology  
Prof. Dr. Rösbe Wünschiers, Hochschule Mittweida  
PD Dr. Marc-Denis Weltze, Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
Dipl.-Pol. Christopher Coenen, ITAS Karlsruhe  
Anmeldungen zum Catering bis zum 10.09 an [iGEM\\_DUS\\_CGN@hhu.de](mailto:iGEM_DUS_CGN@hhu.de)

Logos of partner organizations: BAYER, ECHO, Bio2017, CAI, CEPLAS, CATS, genious!, OneScript, HISS, IDT, BOCORX, VBIO, and others.